

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

Kopiervorlage

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Traum.....	2
1.1.	Was ist ein Traum?	2
1.2.	Welche Arten von Träumen gibt es?	3
1.3.	Wie entsteht ein Traum?.....	4
1.4.	Traumerinnerung	5
2.	Warum träumen wir?.....	6
3.	Der Einflussfaktor Träumer	7
4.	Träume und deren allgemeine Botschaften.....	8
4.1.	Tod.....	8
4.2.	Reichtum	9
4.3.	Vier Grundelemente.....	10
5.	Deutung und Hintergrund eines Traumes bei einer bestimmten Person.....	12
6.	Traumforscher im Vergleich	13
6.1.	Kurzbiografie von C. G. Jung.....	13
	Traumdeutung anhand des biografischen Hintergrunds von C. G. Jung	14
6.2.	Kurzbiografie von S. Freud	15
	Traumdeutung anhand des biografischen Hintergrunds von S. Freud.....	16
7.	Anhang.....	18
7.1.	Literaturverzeichnis.....	18
7.2.	Selbstständigkeitserklärung	19

Farblegende:

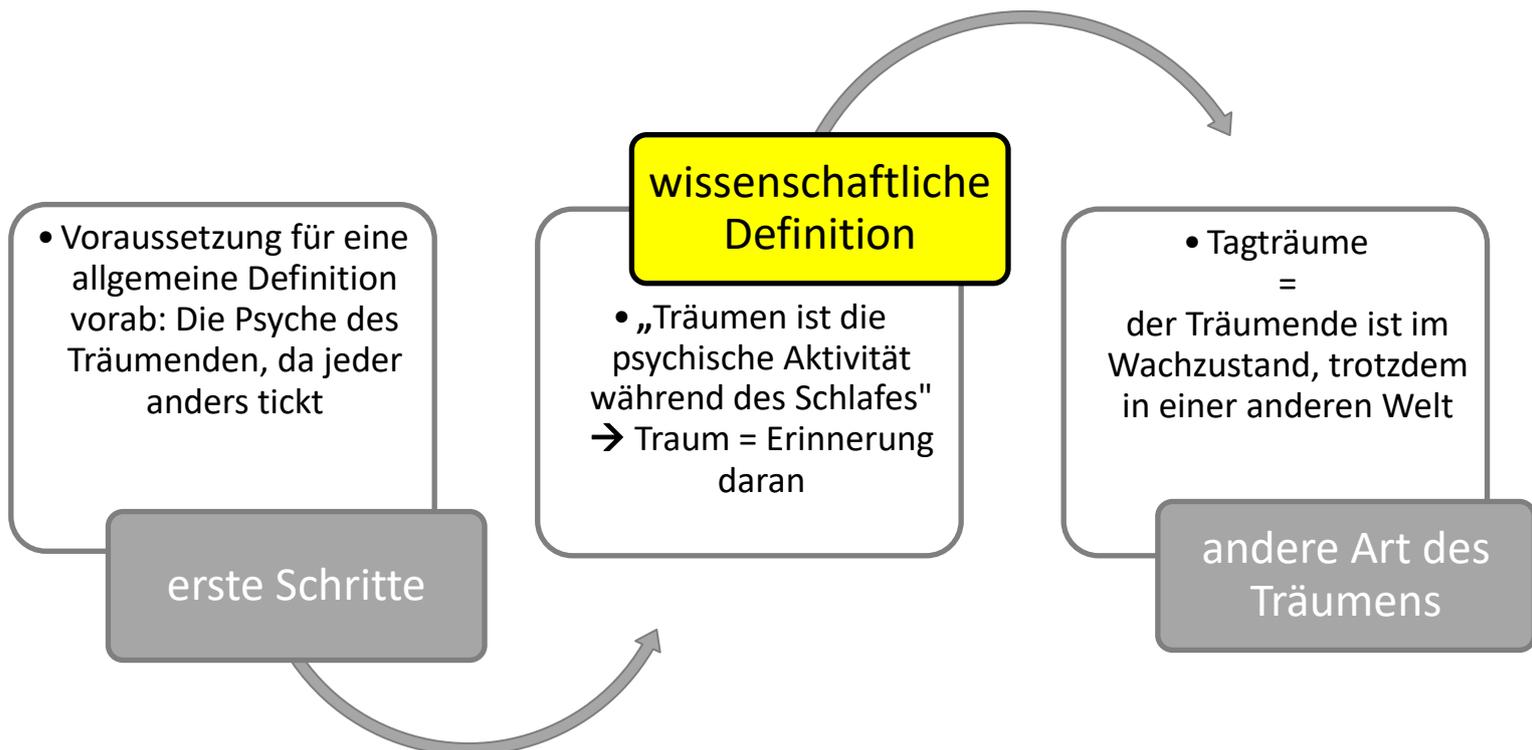
Text	Wichtiges	Tod	Sigmund Freud
Traumarten	Vier Grundelemente	Reichtum	C.G.Jung

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

1. Der Traum

1.1. Was ist ein Traum?



1, 2, 3
, ,

¹ Vgl. Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008, Seite 9-12

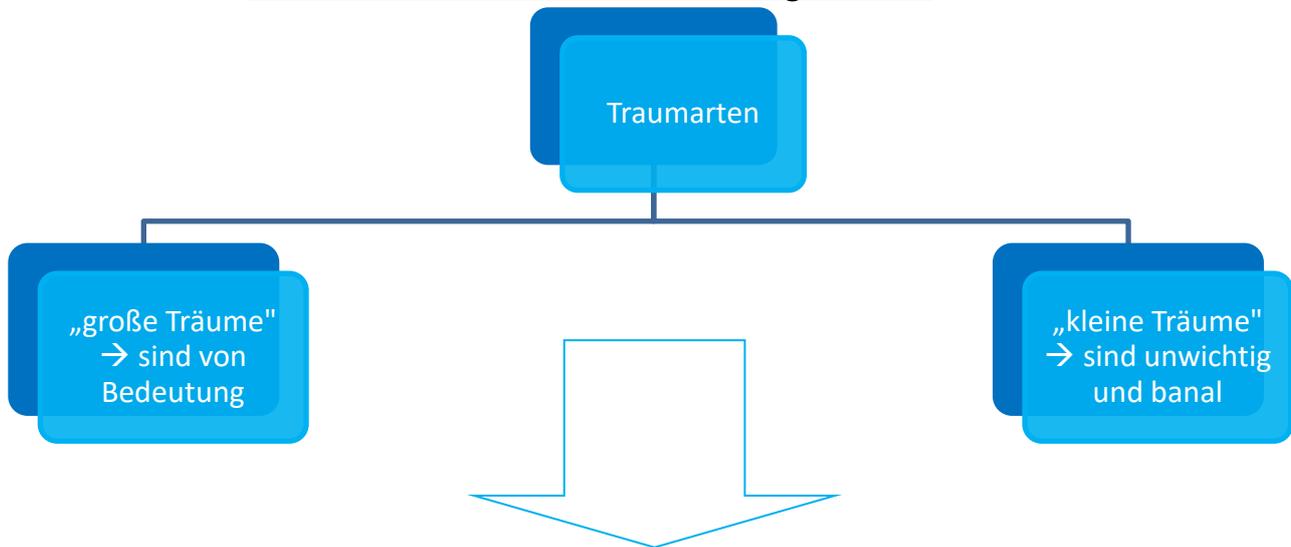
² Vgl. Strauch, Inge; Meier, Barbara: Den Träumen auf der Spur. Verlag Hans Huber, Bern, 2004, Seite 17-19

³ Vgl. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Traum> [Stand: 23.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

1.2. Welche Arten von Träumen gibt es?



Entstehung mehrerer verschiedener Arten:

Wahrtraum

- passieren irgendwann in Wirklichkeit
- Erlebnis oft durch vertraute Person
- Beispiel: Job

Luzider Traum (= Klartraum)

- der Träumende kann das Handeln im Traum beeinflussen und lenken

Reiztraum

- Bildung „durch äußerliche, körperliche Reize“
- Beispiele:



Wunschtraum

- Bildung „durch innere Reize“
- Angsttraum* *Sexualtraum*
- Beispiel:



→ Fazit: viele weitere Arten z.B.:



Alptraum

- heftigste Variante eines Angsttraumes
- Beispiel:



4, 5, 6

⁴ Die oben in der Grafik genannten Zitate sind entnommen aus: URL: <http://www.traumwelt.skorpions-welt.at/theorie/traumarten.php> [Stand: 23.12.2013]

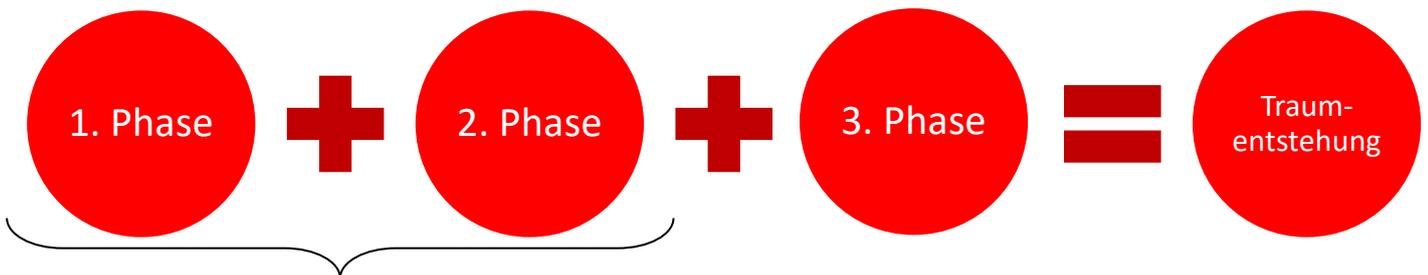
⁵ Vgl. URL: <http://www.gratis-webserver.de/Traum/4.html> [Stand: 23.12.2013]

⁶ Vgl. URL: <http://www.traumwelt.skorpions-welt.at/theorie/traumarten.php> [Stand: 23.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

1.3. Wie entsteht ein Traum?



„1. bzw. 1. + 2. Phase“: bewusste Aufnahme psychischer Beeinflussungen tagsüber = Grundlagen für bestimmte Reizthemen
→ Traum ist dann angenehm oder stressig

„2. bzw. 3. Phase“: unbewusste Abspeicherung der Erlebnisse im Gehirn → dann: Bildung einer geistigen Darstellung

8,9

→ **Fazit: ein Traum wird durch bewusste und unbewusste Tageserlebnisse beeinflusst**

⁷ Das Bild von Freud stammt von: URL: <http://www.veteranostoday.com/wp-content/uploads/2013/12/sigmund-freud.jpg>

⁸ Struck, Erdmute: Der Traum in Theorie und therapeutischer Praxis von Psychoanalyse und Daseinsanalyse. Deutscher Studien Verlag, Weinheim, 1992, Seite 33-34

⁹ Vgl. Struck, Erdmute: Der Traum in Theorie und therapeutischer Praxis von Psychoanalyse und Daseinsanalyse. Deutscher Studien Verlag, Weinheim, 1992, Seite 33-34

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

1.4. Traumerinnerung

verschiedene
Erklärungsversuche
zur besten Methode
der Traumerinnerung

**Freud:
„Verdrängungs-
hypothese“**

- komplette Verdrängung des Traumes muss erfolgen, weil der Einfluss des Unterbewusstseins zu groß wäre, das heißt:
⚡ Vermischung Traum & Wirklichkeit zu sehr

„Cohen [und]
(...) MacNeilage“:
„Salience-
Hypothese“

- Je stärker das Traumerlebnis, desto größer die Traumdeutung

....

→ weitere Hypothesen

Gemeinsamkeit:
unklar, ob das
Geträumte
wirklich ein
Traum war oder
ob es sich um
eine
Vermischung aus
bewusstem und
unbewusstem
Erlebten handelt

10, 11

Messung der Traumerinnerungshäufigkeit

Fragebogenskalen

"Schlaf-bzw.
Traumtagebücher"

Schlaflaborweckungen

zeigen, wie, wann,
was jemand träumt

Traumerinnerung bei
jeder Person anders

12, 13

¹⁰ Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008, Seite 13-15

¹¹ Vgl. Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008, Seite 13-15

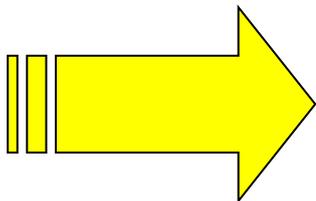
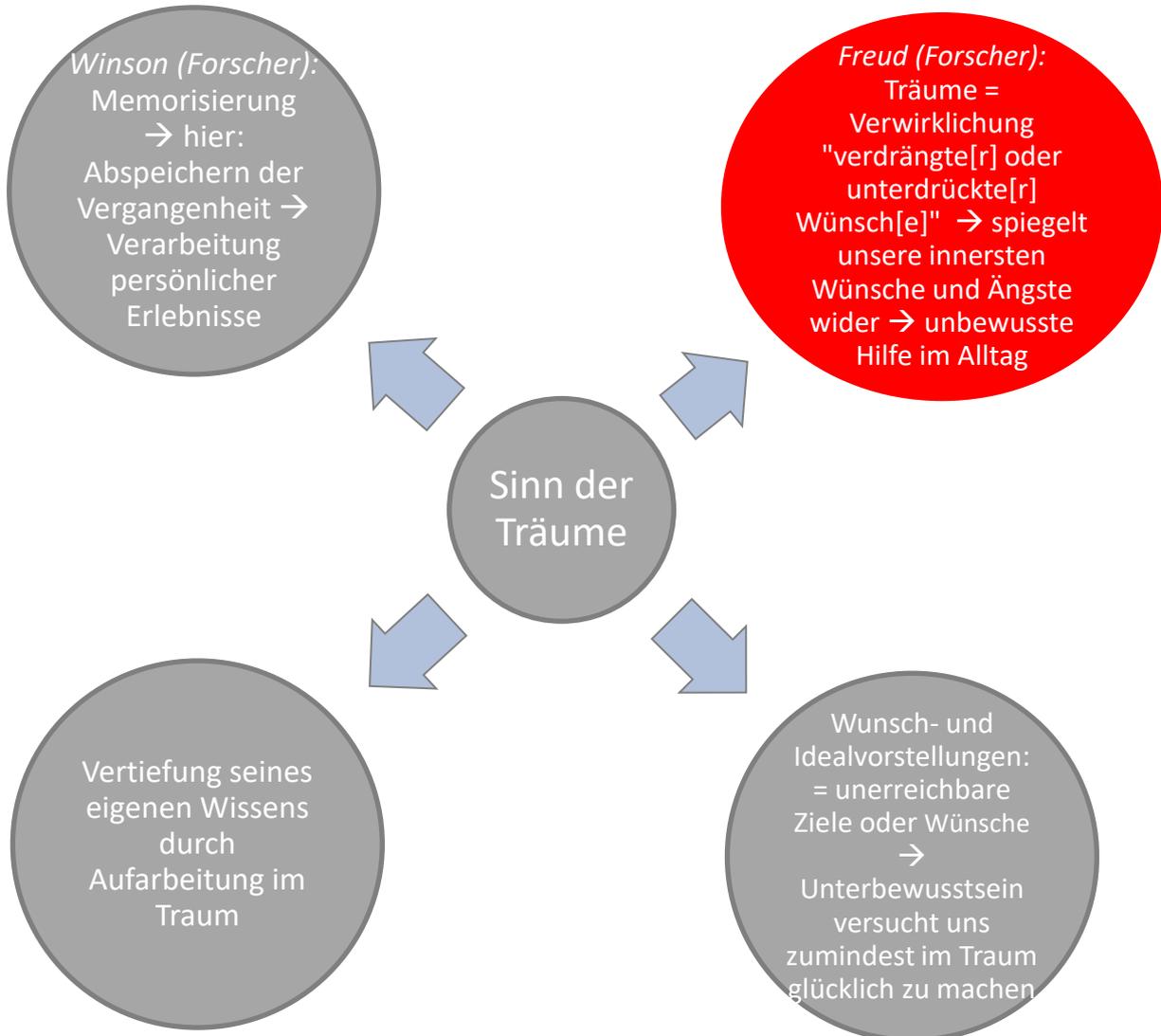
¹² Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008, Seite 15-17

¹³ Vgl. Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008, Seite 15-17

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

2. Warum träumen wir?



!

Alle genannten Gründe sind bisher noch nicht nachgewiesen!

14 15 16 17
, , , ,

¹⁴ PSYCHOLOGIE HEUTE MÄRZ 91, Seite 22

¹⁵ Vgl. Benedetti, Gaetano: Botschaft der Träume. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1998, Seite 12-17; S.29

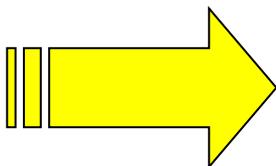
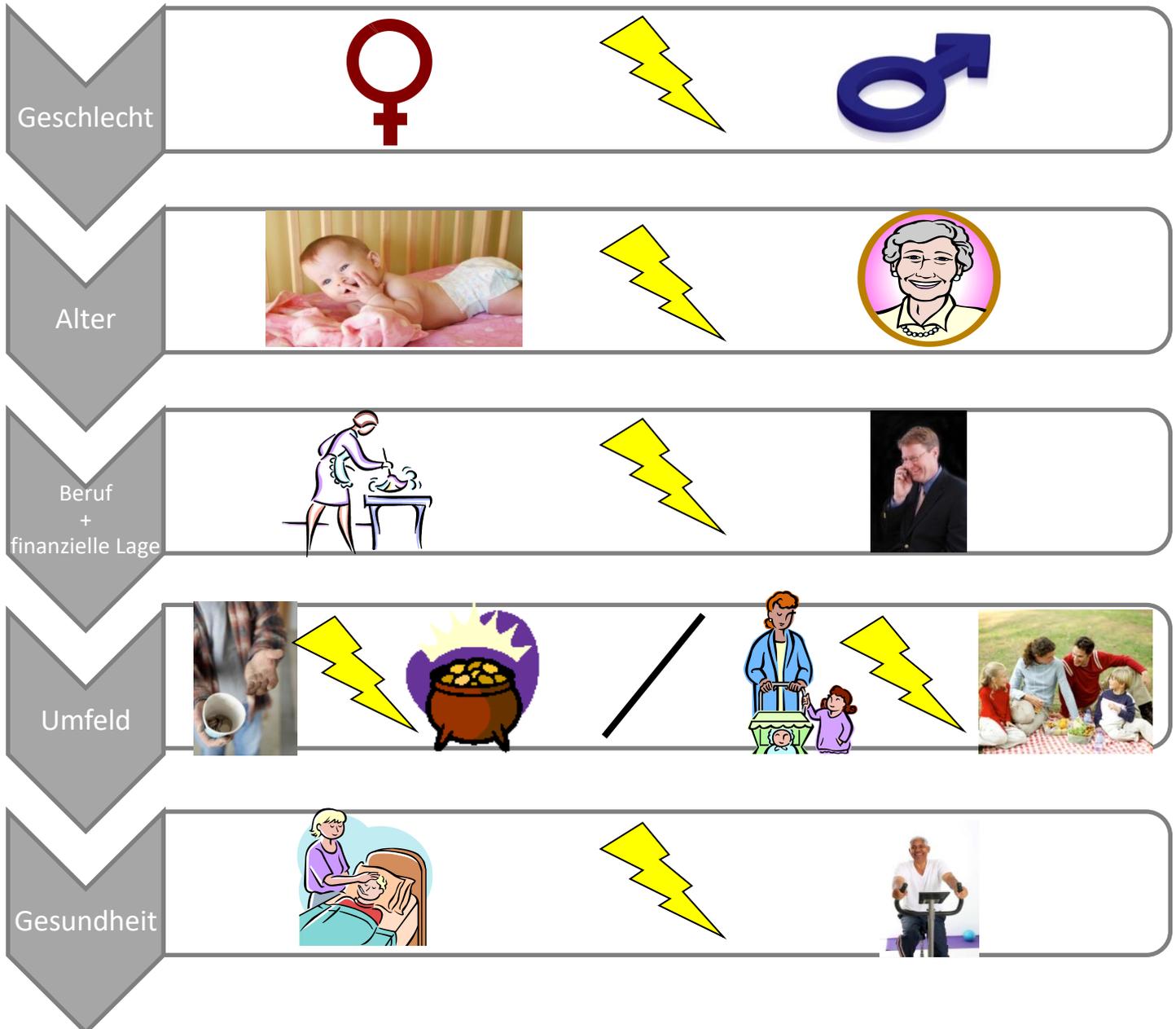
¹⁶ Vgl. URL: <http://blog.mclblog.de/warum-traeumen-wir/> [Stand: 26.12.2013]

¹⁷ Vgl. PSYCHOLOGIE HEUTE JANUAR 88, Seite 46

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

3. Der Einflussfaktor Träumer



von was man träumt, ist demnach abhängig von der jeweiligen Person

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

4. Träume und deren allgemeine Botschaften

4.1. Tod

Tod im Allgemeinen:

= Wandlung  oder 

= unterschiedliche Dinge im
Gefühls- und Seelenleben

= können Vorahnungen sein, mit denen man sich
auseinander setzt, aber noch nicht bereit ist,
wirklich eine Entscheidung zu treffen

Selbst der Tote im Traum sein:

= Erkundung „seine[r] Gefühle“ zum Thema
Tod

= „Reinigungsprozeß“

→ Aufforderung: der Träumende soll etwas
im derzeitigen Leben ändern

Traum vom Tod:
→ wer stirbt?
→ was passiert?

„Verstorbene noch einmal [vor seinen Augen] (...) zu sehen“ :

= zeigt Verbindung auf, die nie auseinander
gehen wird

„traditionell[e] Traumdeutung“ Tod:

= bevorstehende Geburt

= etwas Reales im Leben, aber nie etwas
Endgültiges

19 20 21
, ,

¹⁹ Vgl. URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/6299.htm> [Stand: 28.12.2013]

²⁰ URL: URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/6299.htm> [Stand: 28.12.2013]

²¹ Vgl. URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 28.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

4.2. Reichtum

Oh, da kannst du aber glücklich sein. Weißt du, was das bedeutet?! Also, das heißt, dass du zu ganz viel Reichtum, also Geld. kommen wirst! Das freut mich für dich.

Papa, ich habe geträumt, dass ich ganz reich bin!



ein Traum von Reichtum bedeutet aber mehr:

Der Träumende besitzt bereits viel, weiß es vielleicht nur nicht
→ bereits erworbener Reichtum

Der Träumende will noch etwas erreichen
→ will Reichtum erst noch erwerben

oder

Der Träumende hat ein psychologisches "Proble[m] mit [seinem] (...) Ansehen"

Appell an den Träumenden: nicht so viel riskieren

Reichtum als Symbol für Wissen und Macht

^{22, 23, 24}

→ **Insgesamt wichtig, wie man einen Traum vom Reichtum richtig deutet:**



(Beruf)



(Umfeld)

+ Ansichten zum Reichtum

²² Vgl. URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 28.12.2013]

²³ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/5832.htm> [Stand: 28.12.2013]

²⁴ Vgl. URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/5832.htm> [Stand: 28.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

4.3. Vier Grundelemente



= in der Natur



- Eigenschaften:

- Wärme = Zusammenhalt, Gefühle, Leidenschaft
- Größe des Feuers = Größe der Gefühle
- Helligkeit = neuartige Idee

Trauminhalt Feuer + Wasser:
= Reinigung der Seele

wo Hauptbetrachtung?

- Flamme: eigene Gefühle
- Hitze: Gefühle anderer
- Brand: Panik oder Krankheit

spezielle Deutungen:

- best. Kulturen: Wiedergeburt
- in der Erotik: Beginn einer neuen 

Tiersymbol = Löwe

→ **Fazit**

= **aktives Leben**

25, 26, 27



= „mütterliches, weibliches
Wandlungssymbol“

- Eigenschaft Farbe:

- schwarz = Sorgen
- hell = Fröhlichkeit
→ kann bald kommen

Trauminhalte:

- Umgraben von Erde = Suche nach „etwas in [der persönlichen] (...) Vergangenheit“
- „Erde essen“ = Naturverbundenheit = bisher unerfüllter Wunsch → wird aber bald erfüllt
- Zu tief in der Erde sein = Leben in fiktiver Welt → reale Welt vergessen

spezielle Deutungen:

- Wiedergeburt
- neue Energie
- tolle Reise

- Position auf der Erde:



→ **Fazit = etwas Neues,
Fruchtbares oder etwas
Vergängliches in der Psyche**

²⁵ Vgl. URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 29.12.2013]

²⁶ Vgl. URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/1659.htm> [Stand: 29.12.2013]

²⁷ URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 29.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)



= Kreativität, viele Ideen

- Eigenschaft Sicht:

- „rein und klar“ = Erfolg, Heiterkeit und Leichtigkeit
- schlechte Sicht = drohende Probleme → Appell: etwas im Leben ändern

- Handlungen:

- Fliegen = Freistellung
- „heiße Luft einatmen“ = Gewissen, man hat falsch gehandelt → Ziel: Gewissen bereinigen
- Probleme mit der Luftfeuchtigkeit = man fühlt sich bedrängt → Erschöpfung droht

→ Fazit: und zeigt vor allem unsere kreative Seite und notwendig für das Leben (=atmen)

28 29 30 31 32 33

²⁸ Vgl. URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 29.12.2013]

²⁹ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/4699.htm> [Stand: 29.12.2013]

³⁰ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/7165.htm> [Stand: 29.12.2013]

³¹ URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 29.12.2013]

³² Vgl. URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/4699.htm> [Stand: 29.12.2013]

³³ Vgl. URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/7165.htm> [Stand: 29.12.2013]



= reinigendes Gefühl, Einklang mit sich + Umgebung

- Eigenschaften:

- Temperatur:
→ Wärme = Belastung
→ Kälte = gesunder Körper
- Dichte: 
→ klar =
→ dreckig/trüb = unglückliche Konstellation; innere Unsicherheit

- Zustand des Wassers:

- ruhend/ strömend = +
- aufgewühlt / Eis = Gefahr droht
- fließt/strömt = Leidenschaft
- Allg. Bewegung = Sehnsucht nach Veränderung

- „tiefes Wasser“ = „unbewusste psychische Energie“

- Handlung:

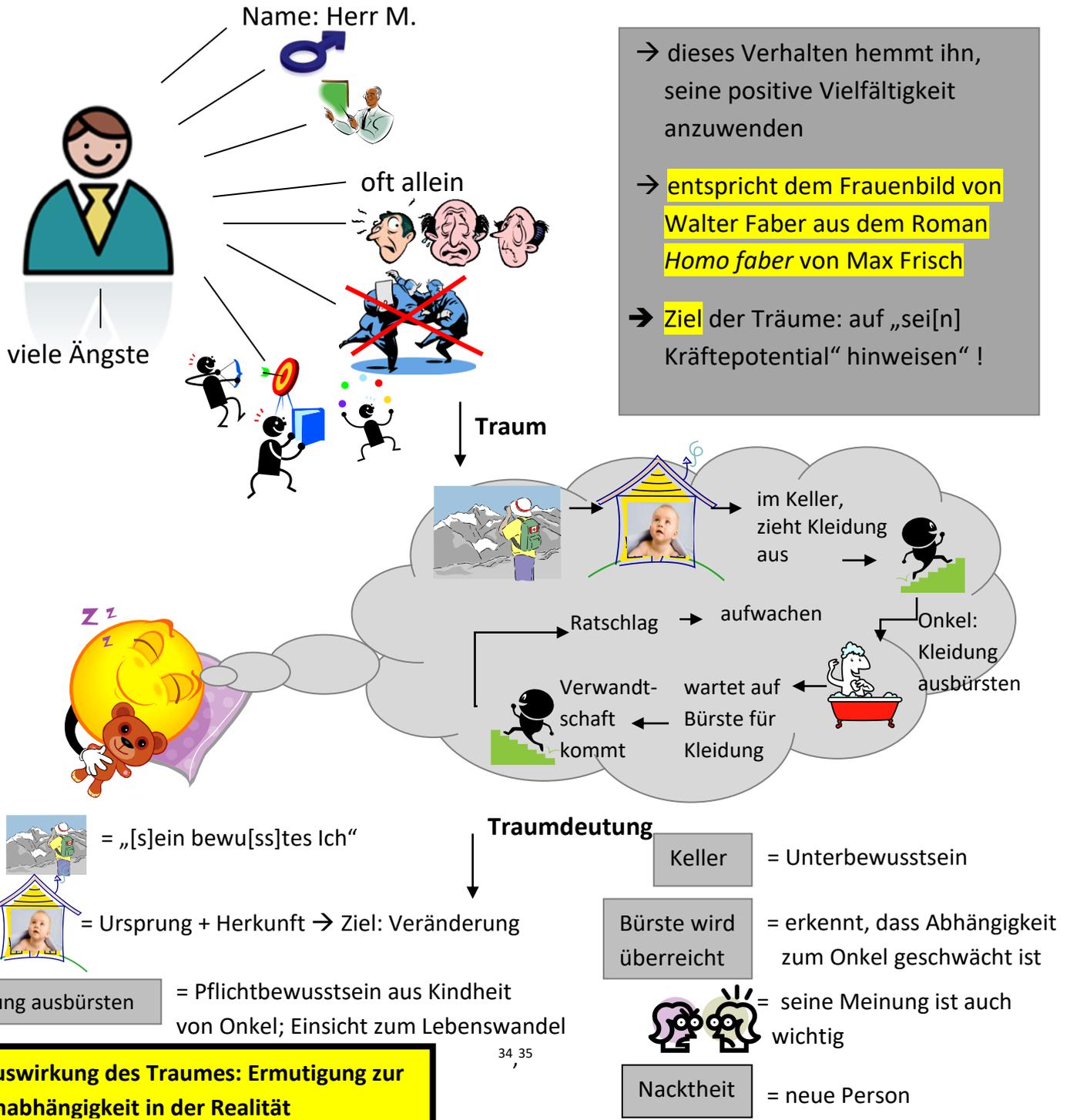
- auf dem „Wasser (..) liegen“ = Trägheit und Lustlosigkeit
- „Spiegelbild (..) sehen“ = Warnung
- „[a]uf dem Wasser laufen“ = Stärke

→ Fazit: zeigt unser Seelenleben

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

5. Deutung und Hintergrund eines Traumes bei einer bestimmten Person



³⁴ Vgl. Schwarz, Hildegard; Teupert, Norbert: Das Bilderbuch der Träume. Ariston Verlag, Genf, 1992, Seite 256-257

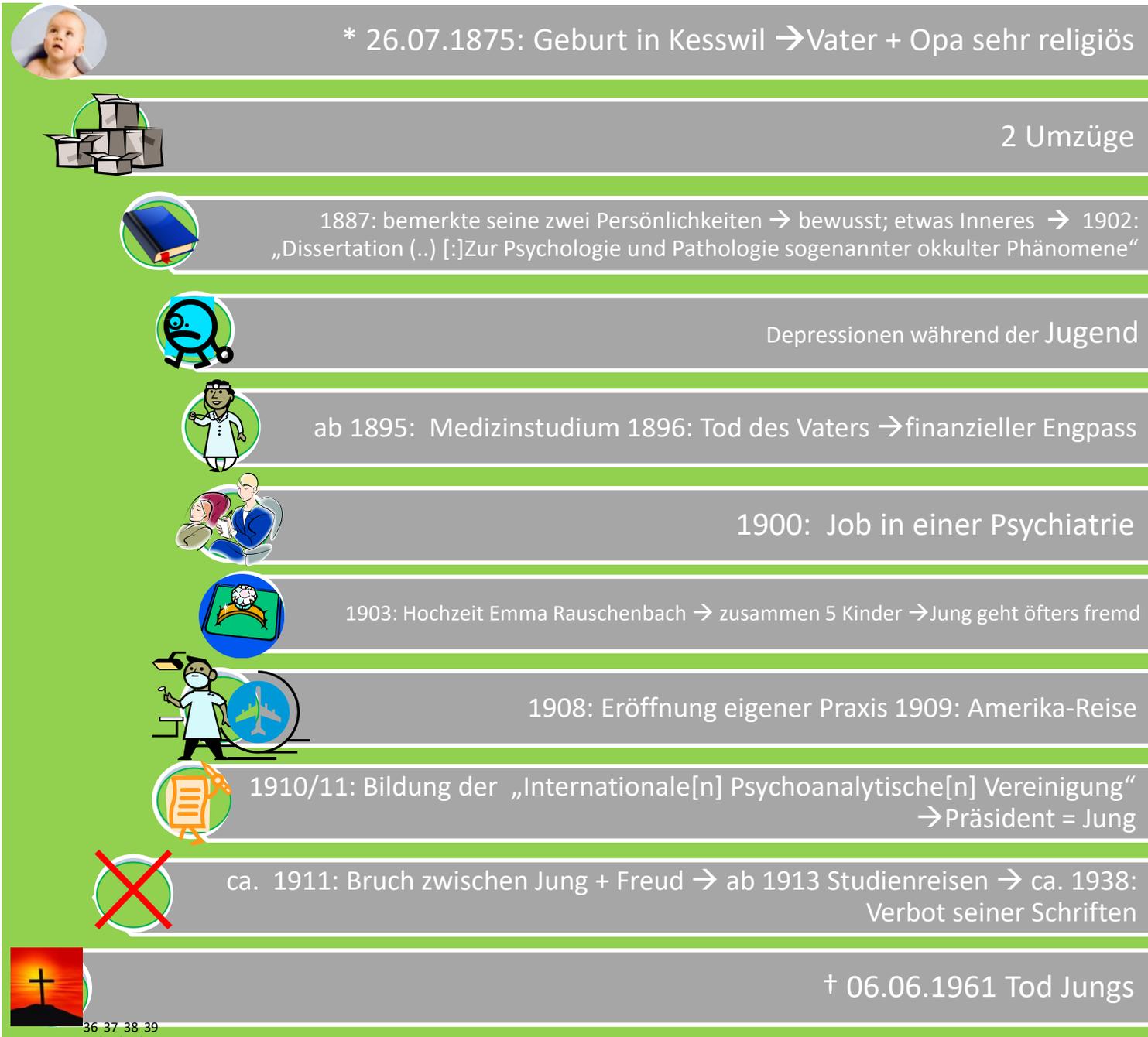
³⁵ Die oben genannten Zitate stammen aus: Schwarz, Hildegard; Teupert, Norbert: Das Bilderbuch der Träume. Ariston Verlag, Genf, 1992, Seite 256

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

6. Traumforscher im Vergleich

6.1. Kurzbiografie von C. G. Jung



36 37 38 39

³⁶ URL: <http://www.dibb.de/jung-psychotherapie.php> [Stand: 03.01.2013]

³⁷ Vgl. URL: <http://www.dibb.de/jung-psychotherapie.php> [Stand: 03.01.2013]

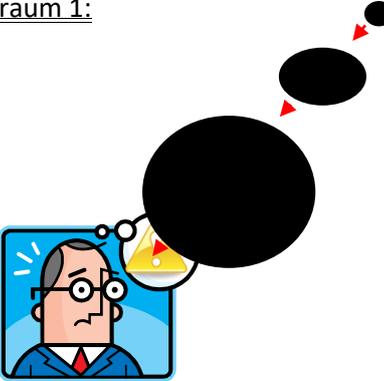
³⁸ URL: <http://www.cgjung-stuttgart.de/c-g-jung.html> [Stand: 03.01.2013]

³⁹ Vgl. URL: <http://www.cgjung-stuttgart.de/c-g-jung.html> [Stand: 03.01.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

Traumdeutung anhand des biografischen Hintergrunds von C. G. Jung

<p><u>Traum 1:</u></p> 	<p><u>Traumdeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Leute = Angst - Jung: → <u>fragt Patienten über Kindheit:</u>  <p>Biografischer Hintergrund Jung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - als  bei  schlafen, und  scheint als  <p>→ Folge: Alpträume</p>	<p><u>Vermutung über die Deutung des Traums:</u></p> <p>↓</p> <p>Der Träumende hat vermutlich Angst vor der  (Frau), gezeigt durch die  (Mutter)</p> <p>→ Auslöser des Traumes oft in der Kindheit</p>
<p><u>Traum 2:</u></p>  <p>mit vielen Strukturen und Etagen, im Keller ist ein</p>	<p><u>Traumdeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Leute = Tod - Jung: → <u>fragt Patienten über Kindheit:</u> • Medizinstudium? •  enttäuscht oder bereits tot? <p>Biografischer Hintergrund Jung:</p>  → Medizinstudium oder  enttäuscht mit der Folge  bereits † <p><u>Hinweis:</u> Jung ging für Studium fort; Vater ein Jahr später tot → gibt sich evtl. unbewusst die Schuld daran; außerdem viele Reisen</p>	<p><u>Vermutung über die Deutung des Traums:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Strukturen / Etagen im Haus: <ol style="list-style-type: none"> Kreativität oder nichts Dauerhaftes (viele Reisen) -  = unterdrückte Schuldgefühle
<p><u>Traum 3:</u></p>  <p>40 41 42</p>	<p><u>Traumdeutung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Leute = Zukunft der Erde zugefrozen <p>Biografischer Hintergrund Jung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückzug aus der Öffentlichkeit - nach dem † seiner  bemerkt er die Isolation/Einsamkeit  	<p><u>Vermutung über die Deutung des Traums:</u></p>  = Isolation  = Hoffnung auf Lebenswandel <p>→ <u>Appell:</u> man soll seinen Lebensstil ändern</p>

⁴⁰ Vgl. URL: <http://www.carl-g-jung.de/deutsch/traume.html> [25.01.2014]

⁴¹ Vgl. URL: <http://www.cgjung-stuttgart.de/c-g-jung.html> [25.01.2014]

⁴² Alle Deutungen sind von mir aufgrund seiner Biografie vermutet!

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

6.1. Kurzbiografie von S. Freud



* 06.05.1856: Geburt in Freiberg

† 23.09.1939: Tod in London

hatte 6 Kinder und 9 Geschwister

1873-81: Medizinstudium in Wien
und Forschungstätigkeit

1897: Selbstanalyse
→ Ödipus-Komplex

1900: Werk „Die
Traumdeutung“ → Ziel: mit
Hilfe von Träumen den
Mensch analysieren

1923: Diagnose Krebs → viele OP's

Atheist

jüdische Eltern → Minderheit

1885: Paris → Studienreise und
Entwicklung der Sprechtherapie
zusammen mit Breuer

1886: Hochzeit mit Martha Bernays
(→ jüdischer Hintergrund) und Eröffnung
seiner eigenen Praxis

4 Umzüge

ab 1913 keinen
Kontakt mehr zu Jung

1933: Verbrennung
seiner Werke

Abbildung 1: Sigmund Freud

43

Aussagen:

- „Begründer der Psychoanalyse“
- großer Einfluss im 20. Jahrhundert
- „Jung (...) war ein ehemaliger Schüler (...) Freuds“
- Träume = Schlüssel zur menschlichen Seele
- „Sexualtrieb (...) [=] größte Antriebskraft“ des Menschen

44, 45

⁴³ URL: <http://www.veteranstoday.com/wp-content/uploads/2013/12/sigmund-freud.jpg> [Stand: 02.01.2014]

⁴⁴ Die oben genannten Zitate stammen von: URL: <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FreudSigmund/> [Stand: 02.01.2014] und URL: <http://www.indianer-horoskop.com/wiki/c.g.jung-traumdeutung.php> [Stand: 02.01.2014]

⁴⁵ Vgl. URL: <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FreudSigmund/> [Stand: 02.01.2014]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

Traumdeutung anhand des biografischen Hintergrunds von S. Freud

Traum 1:



Traumdeutung:

- **viele Leute:** Angst vor Peinlichkeiten
- **Freud:** Wunsch nach Gleichgültigkeit in der Kindheit
→  **≠ peinlich**

biografischer Hintergrund:

Vater: Textilkaufmann

- Möglichkeit 1: Vater hat  erlaubt, aber jetzt muss er sich anziehen
- Möglichkeit 2: Vater hat 
→ lebt dies nun aus

Traum 2:



Traumdeutung:

- **viele Leute:** Zuspätkommen
- **Freud:** langes Leben

biografischer Hintergrund:

- Krebs:
→ kam † sehr nahe;
→ außerdem viele OP's

⁴⁶ Vgl. URL: <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FreudSigmund/> [26.01.2014]

⁴⁷ Vgl. URL: <http://www.traumfernkurse.de/s.freud.htm> [26.01.2014]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

Traum 3:



Traumdeutung:

- **viele Leute:** Bewegung = Veränderung
- **Freud:** Bewegung + Sicherheit
= der Träumende bekommt in
naher Zukunft ein Baby

biografischer Hintergrund:

- hatte viele 
- glückliche Beziehung mit seiner
bis zum † 

Traum 4:



Traumdeutung:

- **viele Leute:** Vielfalt, Kreativität
 - **Freud:** Einzelteile = Körperteile
- Bsp.:  = Haut = Schutz oder
 = Körperöffnung = Zugang zur Seele

biografischer Hintergrund:

Medizinstudium

⁴⁸ Vgl. URL: <http://www.traumfernkurse.de/s.freud.htm> [26.01.2014]

⁴⁹ Vgl. URL: <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FreudSigmund/> [26.01.2014]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

7. Anhang

7.1. Literaturverzeichnis

➤ Bücher:

- ❖ Schredl, Michael: Traum. Ernst Reinhardt GmbH&CoKG Verlag, München, 2008
- ❖ Strauch, Inge; Meier, Barbara: Den Träumen auf der Spur. Verlag Hans Huber, Bern, 2004
- ❖ Struck, Erdmute: Der Traum in Theorie und therapeutischer Praxis von Psychoanalyse und Daseinsanalyse. Deutscher Studien Verlag, Weinheim, 1992
- ❖ Benedetti, Gaetano: Botschaft der Träume. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1998, Seite 12-17
- ❖ Seitz, Rudolf: Der Traum als Zeichen. Verlag Peter Lang AG, Bern, 1988
- ❖ Schwarz, Hildegard; Teupert, Norbert: Das Bilderbuch der Träume. Ariston Verlag, Genf, 1992

➤ Zeitschriften:

- ❖ PSYCHOLOGIE HEUTE MÄRZ 91, Seite 22
- ❖ PSYCHOLOGIE HEUTE JANUAR 88, Seite 46

➤ Internetadressen:

- ❖ URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Traum> [Stand: 23.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumwelt.skorpions-welt.at/theorie/traumarten.php> [Stand: 23.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.gratis-webserver.de/Traum/4.html> [Stand: 23.12.2013]
- ❖ URL: <http://blog.mclblog.de/warum-traeumen-wir/> [Stand: 26.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/6299.htm> [Stand: 28.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.deutung.com/> [Stand: 28.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/5832.htm> [Stand: 29.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/1659.htm> [Stand: 28.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/1659.htm> [Stand: 29.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/4699.htm> [Stand: 29.12.2013]

Träume als Spiegel der Seele

(Pauline / WG 13.1 / 2013/14)

- ❖ URL: <http://www.traumdeuter.ch/texte/7165.htm> [Stand:29.12.2013]
- ❖ URL: <http://www.dibb.de/jung-psychotherapie.php> [Stand: 03.01.2013]
- ❖ URL: <http://www.cgjung-stuttgart.de/c-g-jung.html> [Stand: 03.01.2013]
[25.01.2014]
- ❖ URL: <http://www.carl-g-jung.de/deutsch/traueme.html> [25.01.2014]
- ❖ URL: <http://www.dhm.de/lemo/html/biografien/FreudSigmund/> [Stand: 02.01.2014]
[26.01.2014]
- ❖ URL: <http://www.indianer-horoskop.com/wiki/c.g.jung-traumdeutung.php> [Stand: 02.01.2014]
- ❖ URL: <http://www.traumfernkurse.de/s.freud.htm> [26.01.2014]

➤ Bilder:

- ❖ URL: <http://www.veteranstoday.com/wp-content/uploads/2013/12/sigmund-freud.jpg>
[Stand: 02.01.2014]

7.2. Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

Ort, Datum

Schülerin

Pauline